



Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.



ROYAL
AERONAUTICAL
SOCIETY
HAMBURG BRANCH e.V.



VDI

Verein Deutscher Ingenieure
Hamburger Bezirksverein e.V.
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

Einladung zur einer VDI Vorlesung in Kooperation mit DGLR und RAeS

Junkers W33 - Ein fast vergessener Ozeanflug

Dipl.-Ing. Harald Claasen

Freier Mitarbeiter
Deutsche Lufthansa
Berlin Stiftung

Vortrag
mit anschl. Diskussion

Eintritt frei !
Keine Voranmeldung !

Zeit: **Donnerstag, 10.11.2011, 18:00 Uhr**
Ort: **HAW Hamburg**
Berliner Tor 5
(Neubau), Hörsaal 01.12

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Praxis Seminar Luftfahrt

Charles Lindbergh's Alleinflug 1927 von West nach Ost über den Atlantik kennt jedes Kind. Aber wer waren die vielen anderen Pioniere, die das gleiche Wagnis versuchten und oft nicht erfolgreich beendeten? Alcock und Whitten Brown z.B. bezwangen schon acht Jahre vorher mit der Vickers „Vimy“ als Erste den Ozean. Aber ebenso „nur“ in Richtung Osten, also „mit dem Wind“.

Der **erste Trans-Atlantik-Flug mit einem Landflugzeug – und „gegen den Wind“** – gelang erst 1928 dem Hauptmann Hermann Köhl, Major James Fitzmaurice und Freiherr von Hünefeld, mit der Junkers W 33, D – 1167, „BREMEN“. Zunächst als Sensation umjubelt, geriet dieses bedeutende luftfahrtgeschichtliche Ereignis aber selbst in Deutschland relativ schnell in Vergessenheit. War es das frühe Ableben des Hauptakteurs oder mehr das politische Klima der damaligen Zeit?

Dipl.-Ing. Harald Claasen gibt **einzigartige Einblicke** in das überaus ehrgeizige Vorhaben, seine wechselvolle Vorbereitung und riskante Durchführung und lässt Maschine und Menschen wieder gegenwärtig werden. Die **Deutsche Lufthansa Berlin Stiftung** hat dabei maßgebliche Argumente geliefert, dass das „Henry Ford Museum“, Dearborn, USA die originale „BREMEN“ auf Leihbasis freigab. So kann das Flugzeug erneut seine Geschichte erzählen. Die Botschaft der Atlantikflieger lebt.

RAeS Richard Sanderson
VDI Hannes Erben
DGLR Eric Heslop
DGLR / HAW Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz

Tel.: (04167) 92012
Tel.: (040) 743 83481
Tel.: (040) 743 62505
Tel.: (040) 42875 8825

events@raes-hamburg.de
hannes.erben@airbus.com
hamburg@dglr.de
info@ProfScholz.de

DGLR Bezirksgruppe Hamburg
RAeS Hamburg Branch
VDI, Arbeitskreis L&R Hamburg

<http://hamburg.dglr.de>
<http://www.raes-hamburg.de>
<http://www.vdi.de/2082.0.html>

und  Luftfahrtstandort
Hamburg
<http://www.luftfahrtstandort-hamburg.de>

Der Besuch der **Veranstaltung ist steuerlich absetzbar**. Bringen Sie dazu bitte eine ausgefüllte Teilnahmebestätigung zur Unterschrift zum Vortrag mit. Mittels **E-Mail-Verteilerliste** wird über aktuelle Veranstaltungen informiert. **Vortragsunterlagen** vergangener Veranstaltungen, aktuelles **Vortragsprogramm**, Eintrag in E-Mail-Verteilerliste, Vordrucke der Teilnahmebestätigung: Alle Services über die Internetseite zur gemeinsamen Vortragsreihe von DGLR/VDI/RAeS/HAW: <http://hamburg.dglr.de> .